

**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates Weilersbach
vom 23. Oktober 2025
im Rathaus der Gemeinde Weilersbach**

Am Donnerstag, dem 23.10.2025 fand eine Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Weilersbach im Rathaus der Gemeinde Weilersbach statt.

Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder form- und fristgerecht geladen und zu Beginn zwölf Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Der Gemeinderat beschließt daher unter Vorsitz von Erstem Bürgermeister Friepes folgendes:

**Einführung eines Atemschutzpools für die Feuerwehren im Landkreis Forchheim;
Beratung und Beschlussfassung**

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Weilersbach beteiligt sich am Atemschutzpool des Landkreises Forchheim. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, einen Nutzungsvertrag über 8 Atemschutzgeräte zum Preis von jährlich maximal 950 EUR pro Gerät mit einer Laufzeit von 12 Jahren mit dem Landratsamt Forchheim zu schließen.

AE 12:0

**Notwendige Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Weilersbach;
Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende gibt Herrn Stefan Roppelt als Fachreferent das Wort. Dieser berichtet über den Sachverhalt.

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde beschließt die Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Weilersbach. Der Bürgermeister wird beauftragt diese auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen. Die Satzung liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

AE 12:0

Information zum allgemeinen Stand zur Grundsteuer

Der Vorsitzende berichtet über den Sachverhalt.

Novelle der Bayrischen Bauordnung durch das Erste Modernisierungsgesetz;
Handlungsempfehlung der Verwaltung zur Sicherung der notwendigen Stellplätze;
Beschlussvorlage für den Gemeinderat Weilersbach

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Weilersbach erlässt die der Sitzungsniederschrift als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung).

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt die Satzung auszufertigen und in Kraft zu setzen.

AE 10:2

Anträge aus der Bürgerversammlung vom 30. September 2025;
Beratung und Beschlussfassung

Anträge aus der Bürgerversammlung:

- In der Bürgerversammlung wurde ein Antrag gestellt, dass die Bushäuschen in Weilersbach gereinigt werden sollen. Der Bauhof soll hiermit beauftragt werden.

AE 12:0

Rückfragen während der Bürgerversammlung zur Information.

- Im VG-Gebäude soll in der Vergangenheit kein Sitzungsaal geplant gewesen sein
- Es soll sich mit allen Rechtsmitteln gegen das Windkraftwerk gewehrt werden
- Es wurden nach dem weiteren Vorgehen des Bebauungsplans „Oberes Eylein“ erkundigt
- Es wurde angesprochen, ob ein Kreisverkehr am Einkaufsmarkt Edeka angebracht werden kann
- Es wurde vorgeschlagen die Bamberger Straße auf 30 Km/h zu regulieren

Informationen

- Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Sitzung am 27.11.25 stattfindet.
- Der Vorsitzende informiert darüber, dass er die Urkunde der Dorf-Tour überreicht bekommen hat. Bei diesem Event wurden Spenden in Höhe von 1.700 Euro eingesammelt. Das Geld soll in die Sanierung des Mini-Spielfeldes investiert werden.

Wünsche Anträge

- GR Günter Hofmann berichtet, dass der Grüngutbehälter am Friedhof zweckentfremdet wird. Es finden sich dort des Öfteren Materialien darin, die nicht hineingehören. Er schlägt vor diesen Bereich mit einer Kamera zu überwachen.
Der Vorsitzende informiert, dass dieses Problem schon mehrmals veröffentlicht worden ist. Es gibt als weiteres Vorgehen zum einen die Möglichkeit, diesen Grüngutbehälter komplett abzuschaffen, oder dass man prüfen lässt, ob eine Kameraüberwachung aus rechtlicher Sicht möglich ist. Die Verwaltung wird beauftragt dies zu prüfen
- GR Günter Hofmann, GR Marina Amon und GR Alfons Roppelt äußern sich zur Situation in der Baustelle Weißenbacher Straße – Fa. NeWo Bau. Ein vor Ort Termin mit dem Bauleiter wird kurzfristig dazu stattfinden.
- GRin Hermine Kemmerth erkundigt sich nach dem Friedhof in Reifenberg. Sie möchte wissen, wie es mit der Urnenbestattung weitergeht.
Der Vorsitzende informiert, dass sich Bernd Gebhard, von der Verwaltung, mit dem Denkmalschutz austauschen wird, um ein weiteres Vorgehen zu planen.
- GRin Hermine Kemmerth erkundigt sich nach Geländern in Reifenberg und deren Zustand.
Der Vorsitzende informiert, dass eine Ortsbesichtigung geplant wird, um zu beurteilen welche Geländer notwendigerweise instandgesetzt werden müssen.
- GR Norbert Sebald berichtet, dass man über den Waldweg nach Rettern nicht mehr gefahrlos sich fortbewegen kann. Auch sind mehrere Bürger bezüglich dieses Themas auf ihn zugekommen.
Der Vorsitzende berichtet, dass er mit der Forstwirtschaft in Kontakt stand und sich zu diesem Thema erkundigt hat. Der letzte Stand hierzu ist der Umstand, dass die Forstwirtschaft noch Gelder benötigt, um weitere Maßnahmen durchzuführen. Es wird darauf hingearbeitet, die Sicherheit dieses Weges wieder herzustellen.

- GR Norbert Sebald berichtet über die Straße zum Musikheim. Dort wird immer wieder über einen Grünstreifen eingefahren. Mögliche Schäden sind hier in Betracht zu ziehen.

Der Vorsitzende legt fest, dass überprüft werden soll, ob eine Mittel/-langfristige Nutzung vorliegt. In dem Fall soll eine Befestigung auf Eigentümerseite erfolgen

- GR Norbert Sebald berichtet über einen Artikel in der NN zum Radweg Richtung Rettern.

V o r s i t z e n d e r:

S c h r i f t f ü h r e r:

**Marco Friepes
Erster Bürgermeister**

**Maximilian Knörlein
Verwaltungssekretär**